
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



181
03-2013 +++ 10.10.2013

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

großes Highlight im MVG-Museum war die Buszug-Premiere am 22.09. – einer der Solaris/Göppel-Buszüge der MVG war als Ausstellungsstück auf dem Museumsgelände zu sehen (4903/5903), außerdem war zum ersten Mal ein solches Gespann im Fahrgastverkehr anzutreffen: der Buszug 4905/5905 fuhr auf der Zubringerlinie O7 zum MVG-Museum, auf der im Regelbetrieb ein Oldtimerbus aus dem OCM-Bestand zum Einsatz kommt. Die beiden Buszüge waren an diesem Tag erwartungsgemäß die Attraktion schlechthin. Fachkundige MVG-Mitarbeiter waren vor Ort und beantworteten bereitwillig alle Fragen der Besucher. Seit 07.10. sind die ersten 10 Buszüge der MVG auf den MetroBus-Linien 53 und 60 sowie auf besonders stark frequentierten Einzelfahrten auf den StadtBus-Linien 140, 141 und 170 im regulären Einsatz. Anhänger und Zugfahrzeuge können beliebig zusammengestellt werden.



Am 27.07. fand die OCM-Sonderfahrt nach Salzburg statt, die mit dem Neoplan N 416 SL II (4712) absolviert wurde (siehe hierzu die Kurzmeldung auf Seite 2). Am 10./11.08. nahm der OCM am „Neresheimer Bahnhofshocketse“ teil, außerdem am 08.09. am Omnibustreffen „111 Jahre Verkehrsbetrieb“ in Landshut. Nach Neresheim fuhr der OCM diesmal mit dem SL 200 (4632), in Landshut war der Verein mit dem MAN 750 HO M 11 A (4002) vertreten.

Alle weiteren Neuigkeiten aus dem OCM-Geschehen finden sich wie immer auf den Seiten 2 bis 4 – wir wünschen viel Spaß beim Lesen!
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 13.10., 10.11., 24.11.2013

Öffnungszeiten: jeweils von 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise: 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7): jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Außerdem: Die Lange Nacht der Münchner Museen am 19.10.2013 (s. Terminkalender)

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner *Stadt-Geschichte*

Clubinternes

Europaweites Zahlungsverfahren SEPA.... Aufgrund der Umstellung auf das europaweit einheitliche Zahlungsverfahren SEPA bitten wir alle Vereinsmitglieder und Info-Abonnenten, die uns zur Abbuchung des Mitgliedsbeitrags eine Einzugsermächtigung erteilt haben, uns die neue BIC und IBAN mitzuteilen!!

2 Busse weniger..... Zwei Ersatzteilsponder aus dem OCM-Bestand wurden inzwischen ausgeschlachtet, und zwar der Mercedes O 405 GN ex SWM/MVG 5810, ex Autobus Oberbayern M-AU 2621, sowie der ehemalige SWM-Bus 4649 (MAN SL 200). Der O 405 GN wurde vom 15. bis 18.08. im Betriebshof West komplett ausgeschlachtet. Er dient nun der Feuerwehr Markt Indersdorf für eine Übung. Der SL 200, der seit vielen Jahren auf dem HW-Gelände stand, wurde Ende August vollends ausgeschlachtet und Anfang September von einem Schrotthändler an Ort und Stelle zerlegt (Foto: Thomas Pen).



Sonderfahrt nach Salzburg.... Über 30 Teilnehmer hatten sich zur OCM-Sonderfahrt am 27.07. in die österreichische Obus-Stadt Salzburg angemeldet und haben dort einen unvergesslichen Tag verbracht – neben einer hochinteressanten Führung durch den Obus-Betriebshof stand auch eine Fahrt mit einem historischen Obus auf dem Programm – auf diesem Wege vielen herzlichen Dank an unsere Kollegen aus Salzburg für die Gastfreundschaft! Foto: E. Schaa



Bus-Einsätze für die MVG..... Der Einsatz des OCM-Verkehrsunternehmens für die MVG ist nun bis auf Weiteres vorbei: bis Mitte August kam der als Museumsbus vorgesehene Mercedes O 405 GN, (ex SWM/MVG 5815), im SEV zum Einsatz, seit 21.05.13

Zuletzt auf der U-Bahn-Ersatzbuslinie 106 vom Kiefern Garten zur Studentenstadt. In den drei letzten Einsatzwochen war die Geschichte doch recht stressig, denn ein Problem in der Elektrik legte den Bus für knapp 2 Wochen lahm und sorgte auch schon vorher immer wieder mal für Probleme. Nachdem nirgends ein adäquater Gelenkbus verfügbar war, fuhr in dieser Zeit zumindest an Werktagen ein Solobus auf dem betreffenden Umlauf.

Bis 04.10. war der Mercedes O 405 N (ex SWM/MVG 4913) an Schultagen zwischen 5 und 8 Uhr als Verstärker für die MVG im Einsatz, zum 07.10. konnte ein anders Unternehmen diesen Umlauf übernehmen. Mit dem MVG-Einsatz – eigentlich ja absolut nicht das Haupt-Betätigungsfeld des OCM-Verkehrsunternehmens – konnten in der Zeit von Frühjahr 2012 bis Mitte 2013 jedoch die Kosten für Ankauf und Sanierung des „5815“ amortisiert und sogar noch ein (allerdings sehr kleiner) Gewinn erwirtschaftet werden. Über die Aufnahme des Busses in den Museumsbestand wird die Hauptversammlung im Januar 2014 entscheiden.

Bewegungsfahrten..... In unserer Halle in der Nähe von Großhelfendorf stehen bekanntlich 5 bislang unrenovierte OCM-Busse, 4 davon aus der Münchner Stadtgeschichte. Jeder einzelne ist auf seine Weise wertvoll – sei es der Mercedes/AERO Aderthalb-decker, der MAN/Krauss-Maffei „Ur-Metrobus“, der SL 200 aus der 1977er-Serie 4401-4532, der MAN 750 HO M 11 A, Wagen 4128, oder der BÜSSING BS 110 V. Am 28.09.2013 fand die längst überfällige Bewegungsfahrt mit diesen Bussen statt, um Standschäden zu vermeiden. Nachdem die letzte Bewegungsfahrt leider schon knapp 2 Jahre zurück lag – wir haben die dort abgestellten Busse wirklich sträflich vernachlässigt! – waren leider an zwei Bussen Standschäden zu beklagen, die eine Bewegungsfahrt mehr oder weniger vereitelten. Der BS 110 V hatte ein Problem mit der Luftfederung und konnte somit nur ein paar Meter hin und her bewegt werden, und der 4128 wollte überhaupt nicht aus der Halle – die Handbremse löste nicht und die Kupplungshydraulik versagte. Mit den anderen Fahrzeugen konnten jedoch durchaus längere Fahrten durchgeführt werden – hier eine kleine Foto-Auswahl:



Wegen Problemen mit der Luftfederung konnte der BÜSSING BS 110 V (1971, ex Vorfühswagen, ex Danhofer Odelzhausen, ex Maier Unterhaching, links) nur einige Meter vor und zurück bewegt werden, eine Fahrt auf der Straße war nicht möglich. Rechts der MAN SL 200 (1977), ex SWM 4458, ex Spargelbauer Lipp, der problemlos seine Runden drehte.



Kein Münchner, aber ein absolutes Unikat ist Museumsbus 6 des OCM, der Mercedes/AERO O 317 Anderthalbdecker aus dem Jahr 1971. Er absolvierte am 28.09.2013 eine längere Bewegungsfahrt.



„Bitte während der Fahrt nicht in das Fahrzeug klettern!“ © – auch der fast scheibenlose MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 (1960, ex SWM 366), dessen Restaurierung ausgesetzt werden musste, durfte wieder mal auf die Straße und absolvierte seine Bewegungsfahrt ebenfalls störungsfrei.

Von Gleichgesinnten

Alltagsauto – von Sebastian Götz

Er war der erste Omnibus, den ich bewusst genutzt habe: Mit Schülernetzkarte versehen, 7:34 Uhr ab Haltestelle Ludwig-Thoma-Straße bis Haltestelle Altstadt, fahre ich mit ihm regelmäßig auf der Landshuter Linie 1 ab September 1989 zum Gymnasium und kurz nach 13:00 Uhr wieder heimwärts. Zum Einsatz kommt in der Regel ein MAN-Bus Typ SL 200, der typische Landshuter Linienomnibus der 70er, 80er und 90er Jahre.

Ganze 33 Jahre, von 1972 bis 2005, prägt er das Stadtbild Landshuts. In den Anfängen (Wagen 1 & 2, Baujahr 1972) noch als MAN 750 HO-SL oder MAN SL 160 bezeichnet, werden in den Jahren 1972 bis 1986 von den Landshuter Stadtwerken (SWL) insgesamt 26 Vertreter des MAN „Standard I“ in Dienst gestellt. Als ich 1998 die Schule verlasse und fortan die Landshuter Stadtomnibusse nicht mehr nutze, sind immer noch 16 dieser Fahrzeuge im Einsatz. Sie sind allgegenwärtig und stellen nichts Besonderes dar. Oder doch? Mein letzter „inoffizieller“ Besuch auf dem Betriebshofgelände der Stadtwerke Ende des Jahres 2004 zeigt die letzten Exemplare sogar noch mit neuen Entwertern und Fahrkartendruckern ausgerüstet. Bald darauf sind sie verschwunden.

Ganz verschwunden? Nein, nicht ganz. Einige Privatunternehmer setzen weiterhin auf die robusten Fahrzeuge und verwenden sie gerne im Schulbusver-

kehr. So ist auch der ehemalige Wagen 29 bzw. später 7540 der SWL noch bis Mitte 2010 in Landshut zu sehen.

Ein Defekt am Getriebe zwingt das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand. Abgemeldet wartet der Omnibus einige Jahre auf dem Gelände des Unternehmers, der die für eine Reparatur notwendige Zeit zu finden hofft, um ihn weiter zu nutzen. Doch daraus wird leider nichts. Alle paar Wochen fahre ich vorbei und sehe den schleichenden Verfall des einmal so gut gepflegten Wagens.

Eigentlich sollte/müsste man jetzt tätig werden...

Findet sich denn wirklich niemand, der diesen Omnibus erhalten will? Ein Gleichgesinnter startet einen Aufruf. Ergebnis: In der „Szene“ gibt es wohl genug Fans, aber ein Landshuter MAN SL 200 ist halt nichts Besonderes. Ein Alltagsauto eben. „Standard I“.

Warnende Worte von Kennern: „Später mal wirst Du Dich ärgern, dass Du damals nicht....!“

Warum ich?

Ja gut. Überredet, überzeugt, das Auto „muss“ her. Wie das halt so geht.

Aber so ganz einfach wird das dann nicht, denn der Besitzer will sich so schnell nicht trennen.

Schließlich zwingt aber ein lang geplanter Erweiterungsbau der Werkstatt zur Platzräumung. Das Fahrzeug muss weg. Jetzt möglichst rasch. Der Schrottplatz oder Verwerter droht!

Hilferuf an den OCM: „Hat jemand am kommenden Wochenende Zeit? Sonderaktion ‚Busüberführung‘ notwendig; es ist wirklich dringend!“

Auf den OCM ist eben Verlass - am Sonntag, 11. August 2013, stehen wir Punkt halb Zwölf zu viert vor unserem Zielobjekt: „Seid ihr Euch wirklich sicher, dass Ihr DAS Fahrzeug haben wollt?!“ Wieso wir? Ja also, zugegeben, der Zustand war schon mal besser. Über drei Jahre Standzeit im Freien: Wind und Wetter haben deutliche Spuren hinterlassen. 29 Jahre alt ist das gute Stück mittlerweile außerdem. Aber was hilft's, wenn es doch das wahrscheinlich letzte Fahrzeug dieses Typs aus Landshut ist!

„Ja, wir nehmen den Bus trotzdem mit.“

Einige wesentliche Handgriffe sind dann noch zu erledigen, bevor die Fahrt losgehen kann. Drei Mann im Bus, einer fährt im Auto hinterher und gibt uns Rückendeckung. Bewährtes Prinzip; das kennen wir ja schon aus der Vergangenheit. Nur 15 Kilometer weit entfernt ist unser Ziel. Satt liegt der Wagen auf der Straße, der Motor läuft schön rund und kohlrabenschwarz ist auf den ersten Kilometern die Abgasfahne, die der Hochauspuff ausstößt.

Wie von einem solchen Alltagsauto nicht anders erwartet, zieht der SL 200 klaglos seine Bahn auf der ehemaligen Bundesstraße 11 und erreicht ohne besondere Vorkommnisse den neuen Standort. Zufriedene Gesichter, wohin man blickt. Noch ein Foto, dann Bus in die Halle gestellt, Tor zu.

Fertig für heute.

Groß könnte auch die Wiedersehensfreude der zwei ehemaligen Landshuter Stadtwerkefahrzeuge in der nun gemeinsamen Garage gewesen sein, als an diesem frühen Sonntagnachmittag der Wagen 50 (MAN 750 HO M 11A) seinen fast 18 Jahre jüngeren ehemaligen Kollegen nach über 22 Jahren zum ersten Mal wieder getroffen hat (s. CI 170-174). Zwei Generationen. Kopf

an Kopf stehen sie nun. Sie werden sich wahrscheinlich viel zu erzählen haben. Aber das bleibt wohl ihr beider Geheimnis.

Alltagsautos eben. Danke an alle Beteiligten! S. Götz



AUFRUF:

Dieser ehemalige Landshuter Stadtlinienomnibus Typ MAN SL 200 vom Baujahr 1984 konnte hiermit nur vorläufig „gerettet“ werden. Auch wenn jetzt seine Unterbringung mittelfristig geklärt ist, so kann eine Restaurierung nur mit Unterstützung weiterer Mitstreiter erfolgen. Wir werden die kommende Zeit versuchen, das Fahrzeug fahrfähig zu halten, und wenigstens seine Substanz sichern.

Wer ernsthaftes Interesse hat, in welcher Form auch immer an der Erhaltung mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Besichtigung nach Anmeldung möglich! Mailadresse: S.Goetz01@gmx.de

Wir trauern um unser Vereinsmitglied **Rudy Hudson** (12.04.1968 – 03.07.2013), der uns viel zu früh verlassen hat. Wir werden ihm stets ein aufrichtiges Andenken bewahren!

Bereits am 08.04.2013 verstarb Herr **Karl-Heinz Zender** im Alter von 83 Jahren, der in den letzten Jahren seiner aktiven Zeit bei den Stadtwerken München als Museums-Beauftragter tätig und lange Zeit unser Ansprechpartner bei den SWM war. Herr Zender hat sich stets für die Belange der beiden Vereine eingesetzt und ihm ist der Erhalt zahlreicher Exponate zu verdanken. Wir werden ihm stets ein aufrichtiges Andenken bewahren!

Neue Vereinsmitglieder..... Neu im OCM begrüßen wir heute:

Philipp Krauß
Maximilian Krauß

Herzlich Willkommen!

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Die Buszüge der MVG sind inzwischen im Einsatz (s. Titelseite). Es handelt sich um 11 Triebfahrzeuge vom Typ Solaris Urbino 12 und 10 Göppel-Anhänger vom Typ Go4CityT. Die Triebwagen erhielten die Wagennummern 4901 mit

4911, die Anhänger 5901 mit 5910. Bestellt wurden 14 MAN Lion's City G, die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 einsatzbereit sein sollen, sowie 5 buszugtaugliche MAN Lion's City, die jedoch erst im Laufe des Jahres 2014 geliefert werden. Für 2014 sind weitere 18 Gelenkbusse, 30 Buszug-taugliche Solobusse und 12 Anhänger ausgeschrieben, außerdem erstmals ein Midibus.

Terminkalender

Clubtreffen.... Das OCM-Clubtreffen findet jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz statt. Das Dezember-Treffen findet am **letzten Freitag vor Weihnachten** statt! Das Januar-Treffen ist zugleich die **Jahreshauptversammlung** und beginnt bereits um 19.30 Uhr. MVV: U1, Bus 139, 147, 220

Am 19.10.2013 findet die **Lange Nacht der Münchner Museen** statt. Das MVG-Museum ist beteiligt, die Shuttlebuslinie O7 verkehrt an diesem Abend zwischen Odeonsplatz und MVG-Museum (über Ostbahnhof, Sternwarte und Giesing Bf.) mit Oldtimerbussen.

OCM-SHOP

Neue H0-Modelle eingetroffen:

MAN 750 HO M 11, Fa. Baumann, Linie 96 Emdenstraße, Olympia-Lackierung

MAN 750 HO M 11, Fa Isaria, L. 73 Amalienburg, SWM-Lackierung

Preis: jeweils 39,50 Euro.

VOLVO 7700 Hybrid der Münchner Linien GmbH

Preis: 17,50 Euro

Bestellungen bitte nach Möglichkeit ausschließlich im online-Shop:

www.omnibusclub.de/Shop

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für den Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Busvermietung!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen

Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.